

Versorgung mit Herzschrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren: Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation

Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL (Rechenregeln)

Auswertungsjahr 2024

Berichtszeitraum Q1/2023 - Q4/2023

Stand: 31.05.2024, erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Statistische Basisprüfung Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL. Versorgung mit Herzschrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren: Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation. Rechenregeln für das Auswertungsjahr 2024

Datum der Abgabe 31.05.2024

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

Inhaltsverzeichnis

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit4
851904: Sonstiges Taschenproblem oder sonstiges Sondenproblem4
Eigenschaften und Berechnung5
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit
851803: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten7
Eigenschaften und Berechnung8
850197: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation
Eigenschaften und Berechnung11
850198: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation
Eigenschaften und Berechnung14
850222: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)16
Eigenschaften und Berechnung17
Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)
Anhang II: Listen
Anhang III: Vorberechnungen24
Anhang IV: Funktionen
Impressum

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

851904: Sonstiges Taschenproblem oder sonstiges Sondenproblem

Datenbasis: Spezifikation 2023

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname
16:B	Taschenproblem	М	0 = kein Taschenproblem	TASCHENPROBLEM
			1= Taschenhämatom	
			2= Aggregatperforation	
			3= Infektion	
			9 = sonstiges Taschenproblem	
26:B	Problem	K	s. Anhang: DefiAsonIndik	DEFIASONVOINDIK
30:B	Problem	K	s. Anhang: DefiAsonVeIndik	DEFIASONVEINDIK
35:B	Problem	K	s. Anhang: DefiAsonIndik	DEFIASONVE2INDIK
40:B	Problem	K	s. Anhang: DefiAsonIndik	DEFIASONVE3INDIK
45:B	Problem	K	0 = Systemumstellung	DEFIASONANDINDIK
			1= Dislokation	
			2 = Sondenbruch/Isolationsde- fekt	
			3= fehlerhafte Konnektion	
			4= Infektion	
			5 = Myokardperforation	
			6 = ineffektive Defibrillation	
			7= Rückruf/Sicherheitswarnung	
			8 = wachstumsbedingte Sonden- revision	
			9 = sonstige	

Eigenschaften und Berechnung

ID	851904
Jahr der Erstanwendung	2019
Begründung für die Auswahl	Relevanz
	Die Angaben zur Indikation des Folgeeingriffs sind von zentraler Bedeutung zur Berechnung der Follow-up-Indikatoren. Wird in zu vielen Fällen ein sonstiges Problem dokumentiert, kann dies ggf. zu einer verfälschten Berechnung der Follow-up-Indikatoren führen. Auch sollte geprüft werden, ob die entsprechenden Schlüssel genügend Antwortoptionen enthalten. Hypothese
	Ein sonstiges Problem wird zur Vereinfachung der Dokumentation unangemessen häufig gewählt.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	132001: Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres 132002: Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Datenquelle	QS-Daten
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2023	≤ 16,67 % (95. Perzentil)
Referenzbereich 2022	≤ 23,84 % (95. Perzentil)
Erläuterung zum Referenzbereich 2023	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2023	Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist zu prüfen, ob die Antwortoption "sonstiges" jeweils korrekt gewählt wurde. Sollten sich dabei Hinweise ergeben, die für eine Erweiterung der Schlüssel der betreffenden Datenfelder um weitere Antwortoptionen sprechen, sind wir für eine entsprechende Mitteilung an das IQTIG dankbar.
Rechenregeln	Zähler
	Alle Fälle mit sonstigem Taschenproblem oder sonstigem Sondenproblem
	Nenner
	Alle Fälle
Erläuterung der Rechenregel	-
Teildatensatzbezug	09/6:B
Mindestanzahl Zähler	2
Mindestanzahl Nenner	-
Zähler (Formel)	TASCHENPROBLEM %==% 9 DEFIASONVOINDIK %==% 99 DEFIASONVEINDIK %==% 99

	DEFIASONVE2INDIK %==% 99 DEFIASONVE3INDIK %==% 99 DEFIASONANDINDIK %==% 9
Nenner (Formel)	TRUE
Verwendete Funktionen	-
Verwendete Listen	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Nicht vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	Das DF "Indikation zum Eingriff am Aggregat" (AGGREGATPROBLEM) entfällt aufgrund des abgeschafften FU-QI 132000. Daher ist das AK nur eingeschränkt vergleichbar.

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

851803: Unterdokumentation von GKV-Patientinnen und GKV-Patienten

Datenbasis: Spezifikation 2023

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname 🛦
4:B	Der Patient verfügt über keine eGK-Ver- sichertennummer.	К	1= ja	VERSICHERTENIDNEUNV
EF*	Quartal des Entlas- sungstages	-	quartal(ENTLDATUM)	entlquartal
EF*	Ersatzfeld Instituti- onskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte	-	kasseiknr2Stellen(KASSEIKNR)	kasseiknr2Stellen
EF*	GKV-Versicherten- status	-	versichertenstatusgkv(PERSO- NENKREIS;KASSEIKNR;VER- SICHERTENIDNEU;Modul)	versichertenstatusgkv
MDS: 1:B	zugehöriges QS-Mo- dul	M	s. Anhang: Modul	ZUQSMODUL
MDS: EF*	GKV-Versicherten- status	-	vstatusgkvmds(PERSONEN- KREIS;KASSEIKNR;VERSI- CHERTENIDNEU;ZUQSMO- DUL;PidModulMds)	vstatusgkvmds

^{*} Ersatzfeld im Exportformat

[▲]atenfelder aus der Minimaldatensatz-Dokumentation werden mit dem Präfix "MDS" gekennzeichnet

Eigenschaften und Berechnung

ID	851803
Jahr der Erstanwendung	2018
Begründung für die Auswahl	Relevanz Für nicht als GKV-Patientinnen und GKV-Patienten angegebene Fälle kann kein Patientenpseudonym gebildet werden. Diese Fälle fallen aus den Follow-up-Indikatoren heraus. Hypothese Unterdokumentation
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	132001: Prozedurassoziierte Probleme (Sonden- bzw. Taschenprobleme) als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres 132002: Infektionen oder Aggregatperforationen als Indikation zum Folgeeingriff innerhalb eines Jahres
Datenquelle	QS-Daten, Sollstatistik
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2023	≥ 95,00 %
Referenzbereich 2022	≥ 95,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2023	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2023	-
Rechenregeln	Zähler Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit "10" beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und deren eGK-Versichertennummer vorliegt) sowie der Minimaldatensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit "10" beginnt und für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist). Nenner Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Datensätze zu GKV-Patientinnen und -Patienten (= Patientinnen und Patienten mit Institutionskennzeichen der Krankenkasse der Versichertenkarte, das mit "10" beginnt, für die kein besonderer Personenkreis vermerkt ist und de-
Erläutorung der Poobonyegel	ren eGK-Versichertennummer vorliegt) (methodische Sollstatistik: DS_GKV) für den jeweiligen Leistungsbereich
Erläuterung der Rechenregel	09/6:B
Teildatensatzbezug Mindestanzahl Zähler	ם:ס:ס

Mindestanzahl Nenner	20
Formel	year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(specification_year = year, filter_function_module_data = function(data){ dplyr::filter(data, kasseiknr2Stellen %==% '10' & versichertenstatusgkv %==% 1 & is.na(VERSICHERTENIDNEUNV) & to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_mds = function(data){ dplyr::filter(data, ZUQSMODUL %==% '09/6' & vstatusgkvmds %==% 1 & to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_soll = function(data){ dplyr::filter(data, modul %==% '09/6' & ds_gkv > 0 & datensaetze_modul %!=% 0) }, count_column_sollmodul = "ds_gkv", erf_jahr = year, LST = LST)
Verwendete Funktionen	-
Verwendete Listen	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	-

 $HSMDEF-DEFI-REV-Implantier bare\ Defibrillatoren-Revision/System we chsel/Explantation$

ID: 850197

850197: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

Datenbasis: Spezifikation 2023

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname 🛦
EF*	Quartal des Entlas- sungstages	_	quartal(ENTLDATUM)	entlquartal
MDS: 1:B	zugehöriges QS-Mo- dul	М	s. Anhang: Modul	ZUQSMODUL

^{*} Ersatzfeld im Exportformat

[▲]atenfelder aus der Minimaldatensatz-Dokumentation werden mit dem Präfix "MDS" gekennzeichnet

Eigenschaften und Berechnung

ID	850197
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	Relevanz
	Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.
	Hypothese
	Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Datenquelle	QS-Daten, Sollstatistik
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2023	≥ 95,00 %
Referenzbereich 2022	≥ 95,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2023	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2023	-
Rechenregeln	Zähler
	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
	Nenner
	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen zu den entlassenen Fällen (IST-Fälle beziehen sich auf den entlassenden Standort) in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Dokumentationsrate zu ermitteln.
Teildatensatzbezug	09/6:B
Mindestanzahl Zähler	-
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)

Formel	<pre>year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(specification_year = year, filter_function_module_data = function(data){ dplyr::filter(data, to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_mds = function(data){ dplyr::filter(data, ZUQSMODUL %==% '09/6' & to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_soll = function(data){ dplyr::filter(data, modul %==% '09/6' & datensaetze_modul %!=% 0) }, erf_jahr = year, LST = LST)</pre>
Verwendete Funktionen	-
Verwendete Listen	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	-

HSMDEF-DEFI-REV - Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation

ID: 850198

850198: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

Datenbasis: Spezifikation 2023

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname 🛦
EF*	Quartal des Entlas- sungstages	_	quartal(ENTLDATUM)	entlquartal
MDS: 1:B	zugehöriges QS-Mo- dul	М	s. Anhang: Modul	ZUQSMODUL

^{*} Ersatzfeld im Exportformat

[▲]atenfelder aus der Minimaldatensatz-Dokumentation werden mit dem Präfix "MDS" gekennzeichnet

Eigenschaften und Berechnung

ID	850198
Jahr der Erstanwendung	2011
Begründung für die Auswahl	Relevanz
	Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.
	Hypothese
	Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Datenquelle	QS-Daten, Sollstatistik
Berechnungsart	Ratenbasiert
Referenzbereich 2023	≤ 110,00 %
Referenzbereich 2022	≤ 110,00 %
Erläuterung zum Referenzbereich 2023	-
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2023	-
Rechenregeln	Zähler
	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze Nenner
	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Erläuterung der Rechenregel	Indem die Anzahl an Fällen, die laut Sollstatistik hätten dokumentiert werden müssen, mit den tatsächlich gelieferten Datensätzen zu den entlassenen Fällen (IST-Fälle beziehen sich auf den entlassenden Standort) in Beziehung gesetzt wird, ist es möglich, die Dokumentationsrate zu ermitteln.
Teildatensatzbezug	09/6:B
Mindestanzahl Zähler	20
Mindestanzahl Nenner	-
Formel	year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(

```
specification_year = year,
                                         filter_function_module_data = function(data){
                                         dplyr::filter(data,
                                         to_year(entlquartal) %==% erf_jahr)
                                        },
                                         filter_function_mds = function(data){
                                         dplyr::filter(data, ZUQSMODUL %==% '09/6' &
                                         to_year(entlquartal) %==% erf_jahr)
                                        },
                                         filter_function_soll = function(data){
                                         dplyr::filter(data, modul %==% '09/6' &
                                         datensaetze_modul %!=% 0)
                                        },
                                         erf_jahr = year,
                                         LST = LST)
Verwendete Funktionen
Verwendete Listen
Vergleichbarkeit mit
                                        Vergleichbar
Vorjahresergebnissen
Erläuterung der Vergleichbarkeit
zum Vorjahr
```

HSMDEF-DEFI-REV - Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation

ID: 850222

850222: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

Datenbasis: Spezifikation 2023

Item	Bezeichnung	M/K	Schlüssel/Formel	Feldname 🛦
EF*	Quartal des Entlas- sungstages	_	quartal(ENTLDATUM)	entlquartal
MDS: 1:B	zugehöriges QS-Mo- dul	М	s. Anhang: Modul	ZUQSMODUL

^{*} Ersatzfeld im Exportformat

[▲]atenfelder aus der Minimaldatensatz-Dokumentation werden mit dem Präfix "MDS" gekennzeichnet

Eigenschaften und Berechnung

ID	850222	
Jahr der Erstanwendung	2011	
Begründung für die Auswahl	Relevanz	
	Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsin- dikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründe- ten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen.	
	Hypothese	
	Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.	
Bezug zu anderen Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen	
Datenquelle	QS-Daten, Sollstatistik	
Berechnungsart	Ratenbasiert	
Referenzbereich 2023	≤ 5,00 %	
Referenzbereich 2022	≤ 5,00 %	
Erläuterung zum Referenzbereich 2023	-	
Erläuterung zum Stellungnahmever- fahren 2023	-	
Rechenregeln	Zähler	
	Anzahl Minimaldatensätze unter Ausschluss der Datensätze mit einer dokumentierten Herztransplantation (OPS-Kodes 5-375.*)	
	Nenner	
	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)	
Erläuterung der Rechenregel	Die Anzahl der Minimaldatensätze pro Modul wird zur Anzahl der Fälle, die im betreffenden Modul hätten dokumentiert werden müs- sen, in Relation gesetzt, um die Rate der Minimaldatensätze zu er- mitteln.	
Teildatensatzbezug	09/6:B	
Mindestanzahl Zähler	-	
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)	
Formel	year <- VB\$Erfassungsjahr[[1]] compute_ak(specification_year = year,	
	filter_function_module_data = function(data){ dplyr::filter(data, FALSE)	

	<pre> }, filter_function_mds = function(data){ dplyr::filter(data, ZUQSMODUL %==% '09/6' & to_year(entlquartal) %==% erf_jahr) }, filter_function_soll = function(data){ dplyr::filter(data, modul %==% '09/6' & datensaetze_modul %!=% 0) }, erf_jahr = year, LST = LST) </pre>
Verwendete Funktionen	-
Verwendete Listen	-
Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen	Vergleichbar
Erläuterung der Vergleichbarkeit zum Vorjahr	-

 $HSMDEF-DEFI-REV-Implantier bare\ Defibrillatoren-Revision/System we chsel/Explantation$

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: DefiAsonIndik		
0	Systemumstellung	
1	Dislokation	
2	Sondenbruch/Isolationsdefekt	
3	fehlerhafte Konnektion	
4	Zwerchfellzucken oder Pectoraliszucken	
5	Oversensing	
6	Undersensing	
7	Stimulationsverlust/Reizschwellenanstieg	
8	Infektion	
9	Myokardperforation	
10	Rückruf/Sicherheitswarnung	
11	wachstumsbedingte Sondenrevision	
99	sonstige	

 $HSMDEF-DEFI-REV-Implantier bare\ Defibrillatoren-Revision/System we chsel/Explantation$

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: DefiAsonVelndik		
0	Systemumstellung	
1	Dislokation	
2	Sondenbruch/Isolationsdefekt	
3	fehlerhafte Konnektion	
4	Zwerchfellzucken oder Pectoraliszucken	
5	Oversensing	
6	Undersensing	
7	Stimulationsverlust/Reizschwellenanstieg	
8	Infektion	
9	Myokardperforation	
10	ineffektive Defibrillation	
11	Rückruf/Sicherheitswarnung	
12	wachstumsbedingte Sondenrevision	
99	sonstige	

 $HSMDEF-DEFI-REV-Implantier bare\ Defibrillatoren-Revision/System we chsel/Explantation$

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: Modul	
01/1	Dekompression bei Karpaltunnelsyndrom
01/2	Dekompression bei Sulcus-ulnaris-Syndrom
03/1	Kataraktoperation
05/1	Nasenscheidewandkorrektur
07/1	Tonsillektomie
09/1	Herzschrittmacher-Implantation
09/2	Herzschrittmacher-Aggregatwechsel
09/3	Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
09/4	Implantierbare Defibrillatoren-Implantation
09/5	Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel
09/6	Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation
10/1	Varizenchirurgie
10/2	Karotis-Rekonstruktion
12/1	Cholezystektomie
12/2	Appendektomie
12/3	Leistenhernie
14/1	Prostataresektion
15/1	Gynäkologische Operationen
16/1	Geburtshilfe
17/1	Hüftgelenknahe Femurfraktur
17/6	Knie-Schlittenprothesen-Erstimplantation
18/1	Mammachirurgie
CHE	Cholezystektomie
CHE_HE	Cholezystektomie (nur Hessen)
DEK	Dekubitusprophylaxe
DIAL	Dialyse
НСН	Herzchirurgie
HEP	Hüftendoprothesenversorgung
НТХМ	Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen
KEP	Knieendoprothesenversorgung
LLS	Leberlebendspende
LTX	Lebertransplantation

 $HSMDEF-DEFI-REV-Implantier bare\ Defibrillatoren-Revision/System we chsel/Explantation$

Anhang I: Schlüssel (Spezifikation)

Schlüssel: Modul		
LUTX	Lungen- und Herz-Lungentransplantation	
NEO	Neonatologie	
NLS	Nierenlebendspende	
NNH	Endonasale Nasennebenhöhleneingriffe	
PCI	Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie	
PNEU	Ambulant erworbene Pneumonie	
PNTX	Nieren- und Pankreas- (Nieren-) transplantation	
PPCI	Patientenbefragung für die Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie	

Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL HSMDEF-DEFI-REV - Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation Anhang II: Listen

Anhang II: Listen

Keine Listen in Verwendung.

HSMDEF-DEFI-REV - Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation

Anhang III: Vorberechnungen

Anhang III: Vorberechnungen

Vorberechnung	Dimension	Beschreibung	Wert
Erfassungsjahr	Gesamt	Hilfsvariable zur Bestimmung des Jahres, dem ein Datensatz in der Auswertung zugeordnet wird. Dies dient der Abgrenzung der Datens- ätze des Vorjahres zum ausgewerteten Jahr.	2023

HSMDEF-DEFI-REV - Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation

Anhang IV: Funktionen

Anhang IV: Funktionen

Keine Funktionen in Verwendung.

Auffälligkeitskriterien: Plausibilität und Vollzähligkeit nach DeQS-RL HSMDEF-DEFI-REV - Implantierbare Defibrillatoren - Revision/Systemwechsel/Explantation Impressum

Impressum

HERAUSGEBER

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-0

info@iqtig.org

<u>iqtig.org</u>